

## FUSSBALL

### Nach Massenschlägerei schreitet Verband ein

**LUDWIGSHAFEN.** Die Verbands-spruchkammer des Südwestdeutschen Fußballverbandes (SWFV) übernimmt den Fall des nach einer Massenschlägerei abgebrochenen Fußballspiels in der Kreisliga Ludwigshafen zwischen VSK Niedefeld und Concordia Ludwigshafen (wir berichteten). Das bestätigte gestern Georg Adolf Schnarr, der Präsident des SWFV. Ursprünglich sollte das Kreissportgericht Ludwigshafen den Fall behandeln. Damals sollen sich 40 Leute geprügelt haben. Eine Frau sei sogar mit einer Eckfahne attackiert worden. Zwei Spieler wurden ins Krankenhaus gebracht.

Nun hat der SFWV reagiert. Die für Sonntag terminierten Spiele von VSK Niedefeld gegen Alemannia Maudach und Concordia Ludwigshafen beim ASV Edigheim wurden vom Verband abgesetzt. Man wolle die Verantwortlichen des unglaublichen Skandals nicht weiter ungestraft Fußball spielen lassen, sagte Schnarr. Unterdessen sind die von Günther Wüstling, Vorsitzender des Fußballkreises Ludwigshafen, angeforderten Stellungnahmen beider Vereine eingetroffen, bestätigte Wüstling auf Nachfrage. Tenor der Schilderungen: Die andere Partei sei Schuld an der Massenschlägerei. (zkk/mne)